

Bayerisches Umweltberatungs- und Auditprogramm (BUBAP) A. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Anschrift der Projektleitstelle: LGA Innovationsberatungsstelle Technologie-Transfer Luitpoldstr. 15 84034 Landshut
Hiermit beantrage(n) ich (wir) eine Zuwendung <input type="checkbox"/> zu den Kosten einer Umweltschutz-Beratung <input type="checkbox"/> zu den Kosten für den Aufbau eines Umweltmanagementsystems nach den Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit vom 12. Mai 2006 Nr. 1A3d-U8033.3-2006/1-1 zur Förderung von Umweltberatungen und Umweltmanagementsystemen bei kleinen und mittleren Unternehmen.

Antragstellende Firma (um Rückfragen zu vermeiden, bitte vollständig ausfüllen)

Firmenname:	Nr.
Straße:	SW
Standort/Wohnort:	R
Ansprechpartner: <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Ich (Wir) bewerbe(n) mich (uns) zugleich um die Teilnahme am Umweltpakt Bayern. Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie im Internet unter: www.umweltpakt.bayern.de oder bei der Geschäftsstelle Umweltpakt Bayern, Tel.: 089 9214 2287, Fax: 089 9214 2471, e-Mail „ umweltpakt.bayern@stmug.bayern.de “ Die Teilnahme am Umweltpakt Bayern ist kostenlos. Falls die Teilnahme am Umweltpakt Bayern nicht beantragt wird, bitte diesen Absatz streichen.	

Graue Felder nur für LGA-Bearbeitung

Weitere Angaben zum Unternehmen:

Wirtschaftsbereich: <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Handwerk <input type="checkbox"/> Industrie <input type="checkbox"/> Freier Beruf <input type="checkbox"/> Sonstige	
Branche:	BrNr.
Produkte:	NC
Zuständige Kammer:	
Anzahl der Beschäftigten: ¹⁾	
Vorjahresumsatz in Mio € (ohne Umsatzsteuer): ¹⁾	
Ist Ihr Unternehmen vorsteuerabzugsberechtigt?	
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sind juristische Personen des öffentlichen Rechts am Unternehmen beteiligt? ²⁾	
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist Ihre Firma zu mehr als 25 % im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, die selbst nicht antragsberechtigt ¹⁾ sind: ²⁾	
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Hat das Unternehmen bereits Zuwendungen aus Mitteln des aktuellen Umweltberatungs- und Auditprogramms (Gültigkeit ab 01.01.2006) in Anspruch genommen? ²⁾	
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Berater für Umweltberatung oder Aufbau eines Umweltmanagementsystems

Anschrift des Beraters, dem der Beratungsauftrag erteilt werden soll:	Nr.
Honorar pro Tagewerk in €(ohne Mehrwertsteuer):	
Anzahl der Beratungstage:	

¹⁾ Antragsberechtigt sind Unternehmen mit maximal 250 Mitarbeitern und bis zu 50 Mio. €Vorjahresumsatz

²⁾ Falls „ja“, keine Förderung im Rahmen des BUBAP möglich

B. Umweltberatung

Durchführung einer Umweltschutzberatung gemäß Punkt 2.1 der Richtlinien zum Thema: Umfassende Umweltschutz-Vorsorge-Untersuchung sowie Entwicklung von effektiven Strategien im betrieblichen Umweltschutz.	<input type="checkbox"/>
Vorgesehener Beginn der Beratung:	

oder

C. Umweltaudit

C.1. Umweltmanagementsystem

Welches Umweltmanagementsystem wollen Sie einführen?			
<input type="checkbox"/> EMAS II (EG-VO Nr. 761/2001)		<input type="checkbox"/> DIN EN ISO 14001	
<input type="checkbox"/> Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB)		<input type="checkbox"/> ÖKOPROFIT	
<input type="checkbox"/> Sonstige Umweltmanagementsysteme			
Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme: ³⁾		Voraussichtliches Ende: ⁴⁾	
Auflistung des Arbeitsprogramms für die Durchführung der angestrebten Maßnahme:			

³⁾ Beginn ist erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides möglich ⁴⁾ maximal 6 Monate nach Beginn der Maßnahme

C.2. Projektbezogene Aufträge an Dritte

<p>Anmerkung: Ansetzbar sind die Kosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Validierung durch einen nach dem Umweltauditgesetz (UAG, BGBl. I 1995, Seite 1591) zugelassenen Umweltgutachter • für die Zertifizierung durch einen akkreditierten Zertifizierer oder • für die Anerkennungsprüfung bei QuH oder • für den Prüfbericht bei ÖKOPROFIT bzw. bei sonstigen Umweltmanagementsystemen, soweit hier vorgeschrieben 	
Art der voraussichtlichen Aufträge an Dritte:	Voraussichtliche Kosten (ohne MWSt.) in €

C.3. Kostenplan

		€	€
A	Gesamthonorar des Beraters entsprechend Seite 2		
B	Förderfähiges Gesamthonorar des Beraters (maximal 600 €pro Tagewerk x Anzahl der Beratungstage gemäß Seite 2)		
C	Projektbezogene Aufträge an Dritte gemäß C.2.		
A+C	Gesamtkosten1		
B+C	Gesamtkosten2		

C.4. Finanzierungsplan

		€	€
D	50 % Zuschuss StMUG auf förderfähige Gesamtkosten (= Gesamtkosten2), maximal jedoch 2.750,00 €für EMAS II bzw. DIN EN ISO 14001 1.650,00 €für QuB, ÖKOPROFIT, sonstige UMS		
A+C-D-F	Eigenanteil		
F	Sonstige Mittel (Bitte benennen)		
A+C	Gesamtkosten1		

D. Erklärung des Antragstellers

- 1) Ich (Wir) erkläre(n), dass
 - Beratungs-/Validierungs-/Zertifizierungs-/Aufnahmeprüfungsaufträge noch nicht vergeben wurden und sie auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. der erforderlichen Zulassung des vorzeitigen Beginns vergeben werden,
 - mit der Umweltberatung bzw. dem Aufbau des Umweltmanagementsystems erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen wird,
 - für die geplante Maßnahme bei keiner anderen Stelle eine Zuwendung beantragt wird bzw. wurde und keine anderen Zuwendungen gewährt werden bzw. wurden.
 - das antragstellende Unternehmen sich nicht in finanziellen Schwierigkeiten befindet und
 - sich nicht gegen eine Rückforderungsanordnung aufgrund einer früheren Entscheidung der EU-Kommission gesperrt hat (Art. 1 Abs. 6 a der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung)
- 2) Die Richtlinien des Programms sind mir (uns) bekannt.
- 3) Ich (Wir) weiß (wissen), dass bei einem Umsatz von bis zu 50 Mio. € und 250 Mitarbeitern im Vorjahr
 - 50% des Beraterhonorars (max. 600,00 €/Tag) bei Umweltberatungen gefördert werden. Der Höchstbetrag der Förderung beträgt 900,00 €
 - 50% der förderfähigen Gesamtaufwendungen für Umweltmanagementsysteme gefördert werden, Der Höchstbetrag der Förderung beträgt 2.750,00 € für EMAS und DIN EN ISO 14001 bzw. 1.650,00 € für QuB, ÖKOPROFIT und sonstige Umweltmanagementsysteme.
 - Provisionen oder ähnliche finanzielle Leistungen, die von einem Umweltberater in Zusammenhang mit einer Beratung an mich (uns) ausgezahlt werden, bei der Angabe des voraussichtlichen Beraterhonorars von mir (uns) miteingerechnet werden müssen.
- 4) Es ist mir (uns) bekannt,
 - dass die Angaben und Erklärungen zu diesem Antrag subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit §3 Subventionengesetz sind. Ich (wir) verpflichte(n) mich (uns), Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir (uns) vor der Zusage für die hier beantragten Mittel bekannt werden,
 - dass subventionserhebliche Tatsachen auch solche sind, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen gedeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Mißbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung.
- 5) **Ich (Wir) bin (sind) mit einer Nachbefragung zum Beratungserfolg einverstanden, auch wenn diese durch einen Mitarbeiter des Projektträgers in meinem (unserem) Unternehmen stattfindet.**

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift Unternehmen